

RAF- „Rote Armee Fraktion“

- Ziele: Umstoßung der Grundordnung der Bundesrepublik mit Stadtguerilla → Gewalt da, wo Staat am verletzlichsten
 - „Kampf gegen die Schalthebel des imperialistischen Machtapparats“
 - Entstehung aus kleinen Teil der studentischen Protestbewegung (APO)
 - nach 1968 terroristische Gruppierung
 - Name: angelehnt an Rote Armee
 - Schlüsseldatum: Befreiung A. Baaders aus Haft 1970 (erste Aktion RAF)
 - Gründer der B.-M.-G.: Ulrike Meinhof, Andreas Baader, Gudrun Ensslin
 - Zeiteinteilung in drei verschn. Generationen → Zunahme Gewaltbereitschaft
 1. Generation: Kampf unter sozialrevolutionären Zielsetzung
 2. Generation: Freipressung inhaftierter Terroristen
 3. Generation: Bekämpfung - Gewalt mit Gewalt, Rache für die „Morde“
 - Beginn: Brandanschlägen auf Kaufhäuser → gegen Gleichgültig der Menschen in BRD wegen Vietnamkrieg (1964 – 1975)
 - Vietnamkrieg bekannt für grausame Art der Kriegsführung der USA → Gift
 - später: Bombenanschläge gegen Einrichtungen der Polizei + amerikanische Armee
 - nach ersten Mordattentaten - Rückzug vieler Mitglieder
 - RAF Arbeit aus Untergrund, mit Hilfe von Sympathisanten
 - Geldmittel durch Banküberfälle
 - 1972 Festnahme der führenden Mitglieder → nicht erhofftes Ende des Terrorismus
 - weitere Kampfführung aus Gefängnis + gaben Anweisungen zu Anschlägen
 - 2. Generation: Versuch zur Freipressung führenden Mitglieder → Scheitern
 - 02.10.1974 Erhebung der Anklage gegen 5 Kernmitglieder
 - Nov. '74 starb H. Meins am Hungerstreik
 - Reaktion der RAF mit Welle von Gewalt
 - Beginn des Prozess Mai 1975 in Stammheim gegen Baader, Meinhof, Ensslin, Raspe
 - aufwendig ausgestattetes Gerichtsgebäude eigens für Prozess → Staat Angst das Inhaftierten befreit
 - 09.05.1976 Selbstmord von U. Meinhof → Untersuchung Widersprüche (später Zweifel)
 - nach 5 Jahren Haft: Urteil zur lebenslanger Haft wegen vierfachen Mordes + vielfachen Mordversuchen (Baader, Ensslin, Raspe)
 - 18.10.1977 nach Scheitern Flugzeugentführung + Entführung Schleyers → Selbstmord von Baader + Raspe (Pistole), Ensslin (Lautsprecherkabel) → RAF Mitglieder für unwahrscheinlich
 - Beginn 3. Generation, noch gewalttätiger, stärkere Bedrohung
 - nach Wende Verdacht bestätigt, DDR Unterstützung RAF (Stasi Hilfe bei Einbürgerung, Wohnungs- + Arbeitssuche, finanziell) → wollten BRD/USA schaden
 - April 1998 Selbstauflösung aus Untergrund
- Zitat, darin hieß es: „Vor fast 28 Jahren entstand in einer Befreiungsaktion die RAF. Heute beenden wir dieses Projekt. Die Stadtguerilla in Form der RAF ist nun Geschichte.“

Andreas Baader

- 06.05.1943 in München
- Soziologie Studium, Interesse an Literatur + Philosophie
- zahlreiche Vorstrafen + Verkehrsdelikte

- 1965 Tochter mit Malerin Ellinor Michel
- 02.04.1968 Beteiligung an Brandanschlägen auf Kaufhäuser mit Ensslin
- Festnahme beider → 3 Jahre Haft
- 1969 vorläufige Entlassung nach Revisionsantrag → Antrag abgelehnt → Flucht beider nach Frankreich
- April 1970 Rückkehr in BRD → erneute Verhaftung Baaders
- 14.05.1970 Befreiung von B. durch Meinhof + Ensslin
- Juni 1970 Flucht Baader, Meinhof, Ensslin, Mahler + weitere nach Jordanien zu palästinenserischen Guerillas → Ausbildung zum „bewaffneten Kampf“
- 1972 Rückkehr in BRD → lebt im Untergrund
- 01.06.1972 Festnahme
- Prozessbeginn 1975
- Verurteilung lebenslanger Haft → 1977 Selbstmord

Ulrike Marie Meinhof

- 07.10.1934 in Oldenburg
- 14 Jahre: erste Berührung mit sozialistischen + pazifistischen Ideen
- 1955/56 Studium: Philosophie, Pädagogik, Soziologie und Germanistik in Marburg
- 1957 Sprecherin des Anti-Atomtod-Ausschusses
- 1958 Beitritt SDS → verfasst für studentische Zeitungen Artikel zur Atomwaffenfrage, organisiert Anti-Atomwaffen-Veranstaltungen, -Unterschriftensammlungen, -Märsche + -Protestdemonstrationen
- 1960-64 Chefredakteurin der linksgerichteten hamburger Zeitschrift „konkret“
- 1968 beruflicher wie privater Bruch mit Herausgeber + Ehemann Klaus Rainer Röhl → Umsiedlung nach Berlin
- geistige Führerin der Organisation
- 14.05.1970 gewaltsame Befreiung Baaders aus dem Gefängnis → Planung + Vorbereitung der Aktion
- Juni 1970 Flucht nach Jordanien
- 1972 Festnahme
- 29.11.1974 Verurteilung zu 8 Jahren Freiheitsstrafe wegen Mordversuches bei Baader-Befreiung 1970 → Dezember – Verlegung Hochsicherheitstrakt Stuttgart-Stammheim
- 09.05.1976 Selbstmord
- nach Bekanntwerdung – Gewalttätigkeiten und Protestkundgebungen im In- + Ausland von Sympathisanten und Mitgliedern
- 15.05.1976 Gestaltung der Beisetzung zur Großdemonstration in West-Berlin

Gudrun Ensslin

- 15. August 1940 in Bartholomä/Baden-Württemberg
- 1960-1964 Studium: Germanistik, Anglistik + Pädagogik
- 1967 nach Tod eines Demonstranten → Forderung: gewaltsame Antwort auf Gewalt des Staates, Bekanntschaft mit Andreas Baader.
- 1968 Festnahme - 3 Jahre Haft
- 1969 Flucht nach Frankreich
- 14.05.1970 Organisation mit Meinhof: Befreiung Baaders
- Juni 1970 Flucht nach Jordanien
- 7. Juni 1972 Verhaftung in Hamburg

- 4. Mai 1976 verliest mit anderen Angeklagten abgestimmte Erklärung - Verantwortungsübernahme der Bombenanschläge
- 28. April 1977 Verurteilung lebenslanger Haft
- 18.10.1977 Selbstmord durch Erhängung mit Lautsprecherkabel

Gewalttaten

- übernimmt die Verantwortung für Attentate → Bezeichnung „antiimperialistischer Kampf“

-wichtigste Verbrechen der RAF:

- 11. – 24.05.1972 Verübung Bombenanschlägen in Springer Verlag Hamburg + US-Hauptquartier in Heidelberg
- 27.02.1975 Entführung Peter Lorenz (CDU-Spitzenkandidat)
- Forderung: sofortige Haftentlassung von Mitgliedern
Bereitstellung einer Boeing 707 + Besatzung → erfüllt
- 24.04.1975 Überfall deutscher Botschaft in Stockholm
- Forderung: Freilassung 26 Mitglieder → Ablehnung
- Gebäudesprengung, Fluchtversuch → Festnahme
- 1977 Höhepunkt des deutschen Terrorismus
- 05.09.1977 Entführung Hanns-Martin-Schleyers (Arbeitgeberpräsident)
- Forderung: Freilassung von 11 Mitgliedern (darunter Kernmitglieder) → Staat geht nicht drauf ein
- 13.10.1977 palästinensische Luftpiraten entführen Lufthansamaschine „Landshut“ mit 91 Insassen
- Forderung: gleich mit Entführung Schleyers
- BRD Entsendung der Sondereinheit GSG 9 → Stürmung 18.10. → Befreiung 90 Passagieren
- ein Tag später Auffindung Leiche Schleyers
- 3. Generation: Fortsetzung der terroristischen Aktivitäten neue Organisationsstrukturen
- anfang 80er Zeit der schlimmsten Terroraktionen vorüber → Staat hatte sich behauptet

Urteil: - gute Grundsätze: wollten Gleichberechtigung + kein Besitztum → falsche Mittel

- eigentliches Ziel verloren → Ende nur noch Rache + Gewalt → dadurch Abschreckung; Greul der Menschen
- BRD versuchte noch brutaler darzustellen → grausame Terrorgruppe → loswerden
- Menschen Angst + Schrecken → jedoch Nachdenken über Staatssystem

Auszug aus Auflösungserklärung

„[...] Die RAF war der revolutionäre Versuch einer Minderheit, entgegen der Tendenz dieser Gesellschaft, zur Umwälzung der kapitalistischen Verhältnisse beizutragen. Wir sind froh, teil dieses Versuches gewesen zu sein [...]“

Zitat aus Auflösungserklärung

„Die Revolution sagt: Ich war! Ich bin! Ich werde sein!“

- franz. Revolution (1789-1799)
- gibt Revolutionen
- wird geben
- Voraussetzung: immer jemand anderer Meinung

Begriffe

1. *Terrorismus*: Der Versuch politische Ziele durch große Angst infolge von lang gedrohter Gewalt zu erreichen. Seine theoretischen Wurzeln hat der Terrorismus im Anarchismus des 19. Jahrhunderts.

3. *Stadtguerillas*: Konzentrieren ihre Zerstörungsaktionen auf die Verletzlichkeit hoch zivilisierter städtischer Lebensformen, um die Industriegesellschaften in ihren Metropolen zu schwächen.

4. *Pazifismus*: Bestreben, den Frieden unter allen Umständen zu erhalten, Ablehnung des Krieg

5. *sozialrevolutionär*: dem Gemeinwohl, der Allgemeinheit in der Art einer Revolution dienend

6. *antiimperialistisch*: nicht nach Macht und Besitz strebend